

wohl die Revanchepolitik als auch die formierte Herrschaft nicht möglich sind, tut die Großbourgeoisie alles, was sie nur vermag, um dem deutschen Dialog Steine in den Weg zu wälzen.

#### Einschätzung der bisherigen Ergebnisse

*Die erste Phase des nationalen Dialogs* und dessen Ergebnisse schätzen wir wie folgt ein:

Die Verständigungsvor schläge der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands haben in Westdeutschland und in der ganzen Welt im wesentlichen ein positives Echo gefunden. Die friedliebenden demokratischen Kräfte Westdeutschlands sind ermutigt worden, ihren Kampf fortzusetzen und zu verstärken. Es wächst die Überzeugung, daß die Gemeinsamkeit der Friedenskräfte der Deutschen Demokratischen Republik und derjenigen Westdeutschlands den unheilvollen Einfluß der Revanchepolitik und Militaristen in Westdeutschland zurückdrängen kann.

Die erste Phase des Dialogs hat zu einer Annäherung zwischen der Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik und beträchtlicher Teile der Arbeiterklasse Westdeutschlands geführt. Besonders wertvoll ist die Teilnahme großer Kreise der Intelligenz, der Bauernschaft und des an einer Friedenspolitik interessierten Bürgertums am Dialog.

In der ersten Phase des Dialogs hat es sich auch erwiesen, daß Versuche, durch eine nationalistische Kampagne in die DDR einzudringen, zum Scheitern verurteilt sind. Weder die CDU/CSU noch die SPD-Führung sind in der Lage, die DDR zu unterminieren. Auch dann nicht, wenn sie noch so raffinierte Methoden des modernen psychologischen Krieges anwenden.

Andererseits hat es sich in dieser ersten Phase des Dialogs herausgestellt, daß die Politik der Gemeinsamkeit der SPD mit der westdeutschen CDU lediglich das Resultat haben kann, die SPD auch gegenüber den sozialdemokratischen Parteien der kapitalistischen Länder in die Isolierung zu bringen.

*Der SPD bleibt - wenn sie nicht vollkommen im Revanchismus der CDU auf gehen will - nur ein Weg: die Politik der Gemeinsamkeit mit der CDU, dieser Partei des westdeutschen Großkapitals und der Unter -*